

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/11

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 12.04.2007
Produkt: **CLIO SUPER**

Version: 5.3

677 00 H
(30285257/SDS_CPA_DE/DE)
Druckdatum 13.04.2007

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

CLIO SUPER

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen
GERMANY
Unternehmensbereich Pflanzenschutz
Telefon: +49 621 60-79321 / -79145
Telefax-Nummer: +49 621 60-79519
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Emulsionskonzentrat (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Topramezone

Gehalt (W/W): 2,9 %
CAS-Nummer: 210631-68-8
Gefahrensymbol(e): T, N
R-Sätze: 61, 50/53

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 12.04.2007
Produkt: **CLIO SUPER**

Version: 5.3

677 00 H
(30285257/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 13.04.2007

Dimethenamid-P

Gehalt (W/W): 48,3 %
CAS-Nummer: 163515-14-8
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 22, 43, 50/53

N-Methylpyrrolidon

Gehalt (W/W): $\geq 18,2\%$ - $\leq 20,6\%$
CAS-Nummer: 872-50-4
EG-Nummer: 212-828-1
INDEX-Nummer: 606-021-00-7
Gefahrensymbol(e): Xi
R-Sätze: 36/38

Solvent naphtha

Gehalt (W/W): $\geq 18,2\%$ - $\leq 20,6\%$
CAS-Nummer: 64742-94-5
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 65, 66, 51/53

Alkylbenzolsulfonat-Emulgatormischung

Gehalt (W/W): $\geq 9\%$ - $\leq 11\%$
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 21, 41, 51/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Schwefeloxide, Organochlor-Verbindungen
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (10) Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3A bzw. 3B).

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -10 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

872-50-4: N-Methylpyrrolidon

AGW 80 mg/m³ ; 19 ppm (TRGS 900 (DE))
 Spitzenbegrenzung/Überschreitungs faktor: 2
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des
 Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet
 zu werden.
 Hauteffekt (TRGS 900 (DE))
 Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
 (TRGS 900 (DE))
 Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidungen sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssigkeit
 Farbe: rotbraun
 Geruch: stark, aromatisch

pH-Wert: 3 - 4
 (1 %(m), 20 °C)
 (als Emulsion)

Kristallisationstemperatur: < -20 °C

Flammpunkt: 101 °C (DIN EN 22719; ISO 2719)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 12.04.2007
Produkt: **CLIO SUPER**

Version: 5.3

677 00 H
(30285257/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 13.04.2007

Zündtemperatur: 300 °C (Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich (Richtlinie 92/69/EWG, A.14)
Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd (UN Test O.2 (oxidizing liquids))

Angaben zu: *N-Methylpyrrolidon*

Dampfdruck: 0,32 mbar
(20 °C)

Angaben zu: *Solvent naphtha*

Dampfdruck: < 0,1 mmHg
(20 °C)
0,003 kPa
(20 °C)
0,025 kPa
(38 °C)
0,028 hPa
(50 °C)

Dichte: 1,115 g/cm³
(20 °C)

Wasserlöslichkeit: emulgierbar
Oberflächenspannung: 37,8 mN/m
(25 °C)

Viskosität, dynamisch: 28,4 mPa.s
(20 °C, 100 1/s)

Viskosität, kinematisch: 11,3 mm²/s
(40 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): > 500 - < 2.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,1 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Reizend.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
LC50 (96 h) 13 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:
EC50 (48 h) 17,5 mg/l, *Daphnia magna*

Wasserpflanzen:
EC50 (7 d) 0,062 mg/l (Wachstumsrate), *Lemna gibba*

*Angaben zu: Topramezone techn.
Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:
EC50 (180 min) > 1.000 mg/l, Belebtschlamm*

Persistenz und Abbaubarkeit

*Angaben zu: Topramezone techn.
Angaben zur Elimination:
< 10 % DOC-Abnahme (28 d) Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (DIMETHENAMID-P 48%, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZONE 3%)

RID

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (DIMETHENAMID-P 48%, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZONE 3%)

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (DIMETHENAMID-P 48%, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZONE 3%)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 12.04.2007
Produkt: **CLIO SUPER**

Version: 5.3

677 00 H
(30285257/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 13.04.2007

Seeschifftransport

IMDG

Hazard class: 9
Packing group: III
ID number: UN 3082
Hazard label: 9
Marine pollutant: YES
Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. contains (DIMETHENAMID-P 48%, SOLVENT NAPHTHA,
TOPRAMEZONE 3%)

Lufttransport

IATA/CAO

Hazard class: 9
Packing group: III
ID number: UN 3082
Hazard label: 9
Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. contains (DIMETHENAMID-P 48%, SOLVENT NAPHTHA,
TOPRAMEZONE 3%)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

T Giftig.
N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S1	Unter Verschuß aufbewahren.
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S53	Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: TOPRAMEZON, DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA

Das Produkt enthält: DIMETHENAMID-P
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)
 Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
Xi	Reizend.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 12.04.2007
Produkt: **CLIO SUPER**

Version: 5.3

677 00 H
(30285257/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 13.04.2007

61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.